

Die Hochschulabsolventenstudien des HIS

Empirische Ergebnisse für die Wirtschaftswissenschaften

Berlin, den 11. Dezember 2008
Michael Schramm

Gliederung

- HIS-Absolventenstudien
 - Geschichte
 - Funktionen und Untersuchungsziele
 - Themenschwerpunkte und Paneldesign
- Berufeinmündung und berufliche Situation von Wirtschaftswissenschaftlern
 - Berufseinmündung: Verlauf und Typisierungen
 - Berufliche Situation:
 - Berufliche Stellung
 - Erreichen von Führungspositionen
 - Regionale Mobilität
 - Kompetenzen: Wichtigkeit und Vorhandensein
 - Adäquanz der Erwerbstätigkeit
 - Einkommen
 - Berufszufriedenheit
- ALUMNIPLY: Hochschulspezifische webbasierte Absolventenbefragungen von HIS
 - Projektkonzeption
 - Befragungsinstrument

Über HIS

Die HIS Hochschul-Informationen-System GmbH unterstützt die Hochschulen sowie die staatliche Hochschulpolitik

- im Bereich Hochschul-IT als Softwarehaus der Hochschulverwaltungen,
- im Sektor Hochschulforschung in Form von empirischen Untersuchungen und anderen Expertisen,
- im Bereich Hochschulentwicklung auf den Feldern Hochschulorganisation und Hochschulbau.

HIS wurde 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk als gemeinnütziges Unternehmen gegründet und 1975 von Bund und Ländern als Gesellschafter übernommen.

Geschichte der Absolventenuntersuchungen

- Befragungen von Hochschulabsolvent(inn)en und haben bei HIS eine lange Tradition; sie haben verschiedene Phasen der Hochschulentwicklung durchlebt.
 - 1974: erste Exmatrikuliertenbefragung inkl. Studienabbrecher und Hochschulwechsler
 - Ab 1989: reine Absolventenbefragungen
 - Diesem Wechsel des Ansatzes lag das Bedürfnis nach feiner differenzierten fachspezifischen Daten zum Studienverlauf, zur Studienqualität, zum Berufsübergang und Berufsverbleib von Absolventinnen und Absolventen zugrunde.

Funktionen und Untersuchungsziele von Absolventenuntersuchungen

- Analyse des Verhältnisses von Hochschulbildung und Beschäftigung:
 - Analysen zum Zusammenhang von Studium (Studienverlauf/Studienerfolg, Studienqualität) und Berufserfolg
- Erhebung von repräsentativen Daten über Studium, Berufseintritt und Berufsverlauf:
 - Ermittlung von fächerbezogenen repräsentativen Daten, im Sinne des Benchmarking für Hochschulen
- Bereitstellung von Daten für Schätzmodelle
- Länderspezifische und regionale Untersuchungen
- Unterstützung der Evaluation an Hochschulen

Themenschwerpunkte der HIS-Absolventenpanel

Durchgehende Themen der Befragungen sind:

- der Studienverlauf und die Bewertung der Studienbedingungen,
- die an der Hochschule erworbenen Qualifikationen und die beruflichen Anforderungen
- der Berufsübergang (damit verbunden die Stationen der Berufseinmündung im Zeitverlauf)
- Fragen der beruflichen Integration bzw. Allokation.
- Wandel und die Modernisierung der Arbeitswelt

Neben diesen durchgehenden Schwerpunkten haben die beiden Panelstudien der Jahrgänge 1997 und 2001 darüber hinaus das

- Weiterbildungsverhalten
- Existenzgründung von Hochschulabsolvent(inn)en
- Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Bedeutung beruflicher Netzwerke (darunter auch Alumnistrukturen) für die Karriereentwicklung von Hochqualifizierten thematisiert.

Das HIS-Absolventenpanel

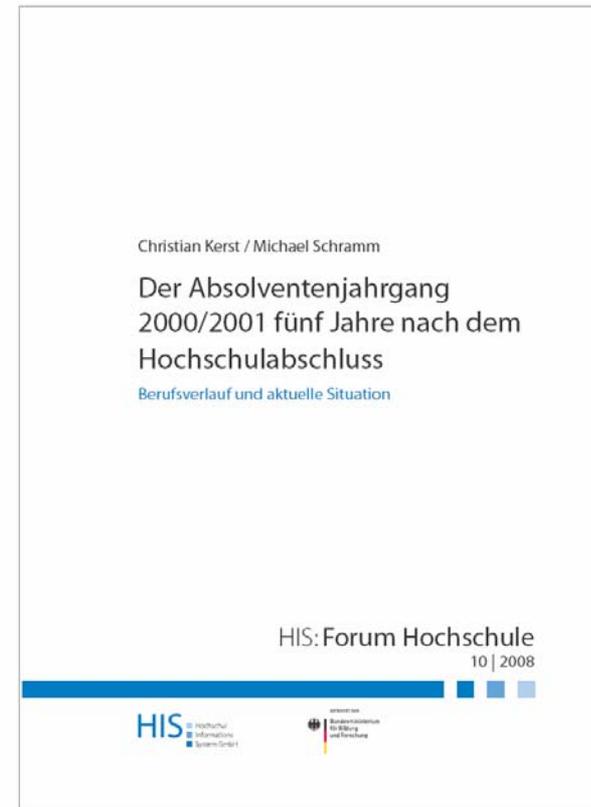
- Repräsentative Befragung von Hochschulabsolventen (Uni, FH) aller Fachrichtungen
- Längsschnitt: ca. 1, 5 (und 10) Jahre nach Studienabschluss
- Zeitreihe: 1989, 1993, 1997, 2001, 2005 (2009 geplant)

Anlage der HIS-Absolventenpanel

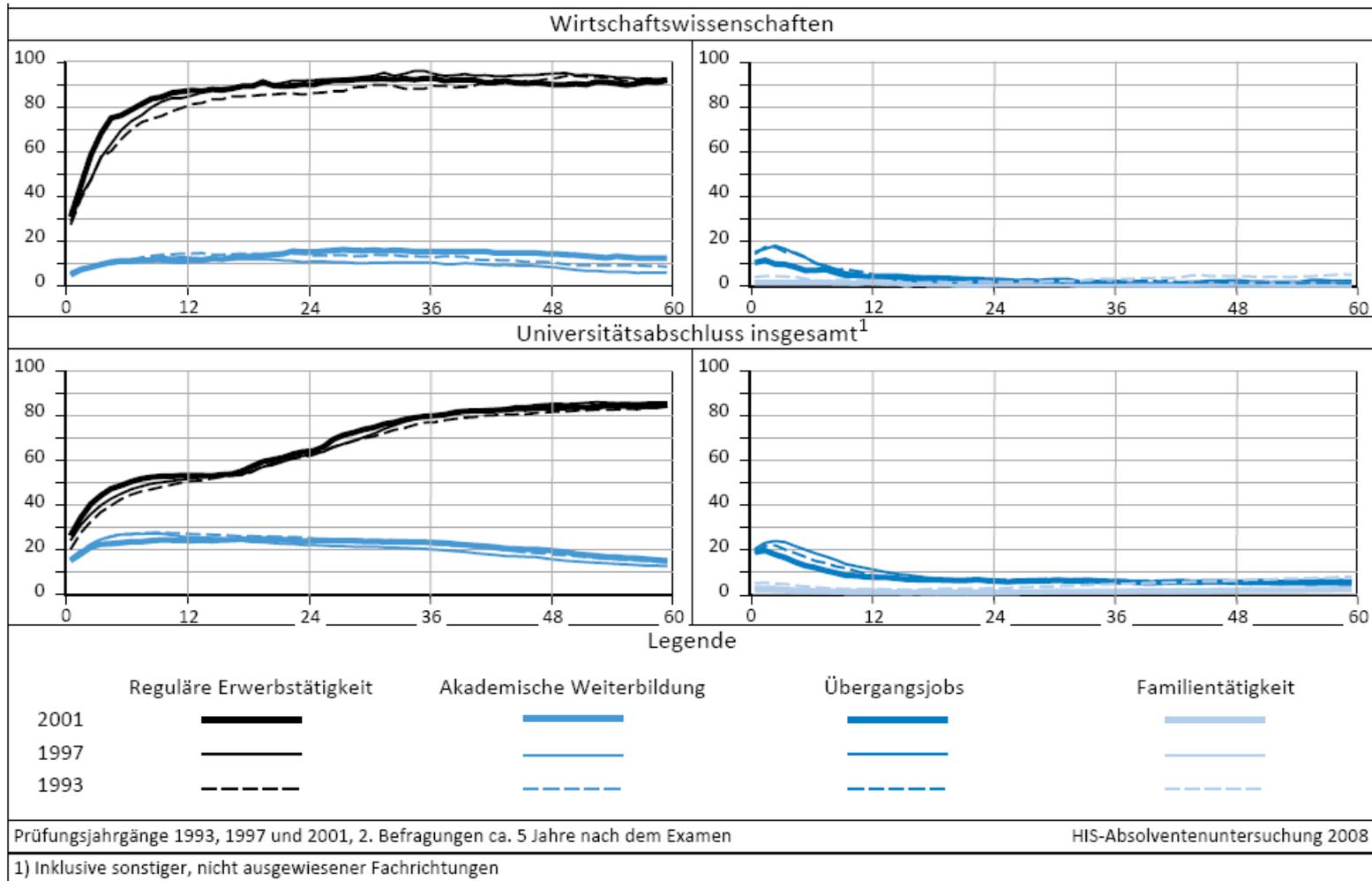
Kohorte	Jahr																						
	'89	'90	'91	'92	'93	'94	'95	'96	'97	'98	'99	'00	'01	'02	'03	'04	'05	'06	'07	'08	'09	'10	
1989	Examen	1. Welle			2. Welle																		
1993				Examen	1. Welle					2. Welle													
1997								Examen	1. Welle				2. Welle						3. Welle				
2001													Examen	1. Welle					2. Welle				
2005																		Examen	1. Welle				2. Welle
Fünf Kohorten:		Prüfungsjahrgänge 1989 (WS1988/89 + SoSe89), 1993, 1997, 2001 und 2005																					
Zwei bzw. drei Wellen:		1. Welle: ca. 1 bzw. 1,5 Jahre (Jg. 2001) nach dem Studienabschluss																					
		2. Welle: ca. 3,5 bzw. 4,5 Jahre (Jg. 1989), 5 Jahre (Jg. 1993), 5,5 Jahre (Jg. 1997) nach dem Studienabschluss																					
		3. Welle: ca. 10 Jahre nach dem Studienabschluss																					

Berufseinmündung und berufliche Situation von Wirtschaftswissenschaftler/inne/n

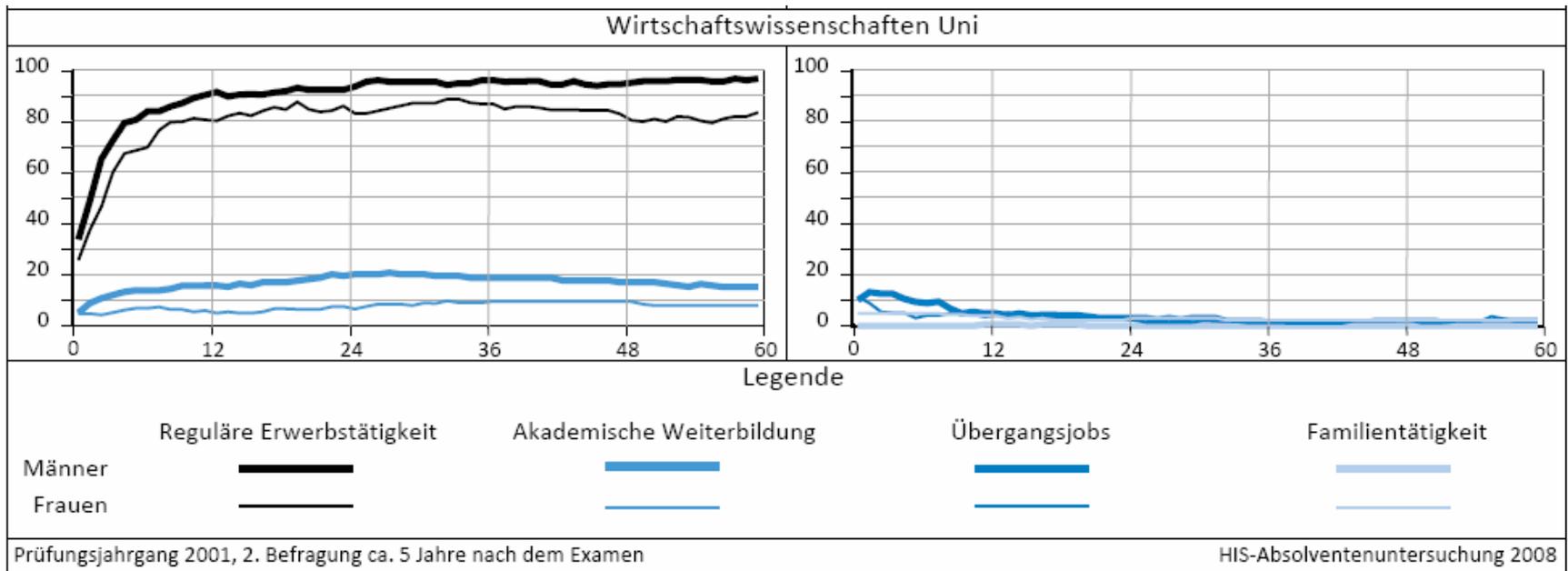
Auf Grundlage
der zweiten Befragung des
Absolventenjahrgangs
2000/2001
fünf Jahre nach dem
Hochschulabschluss



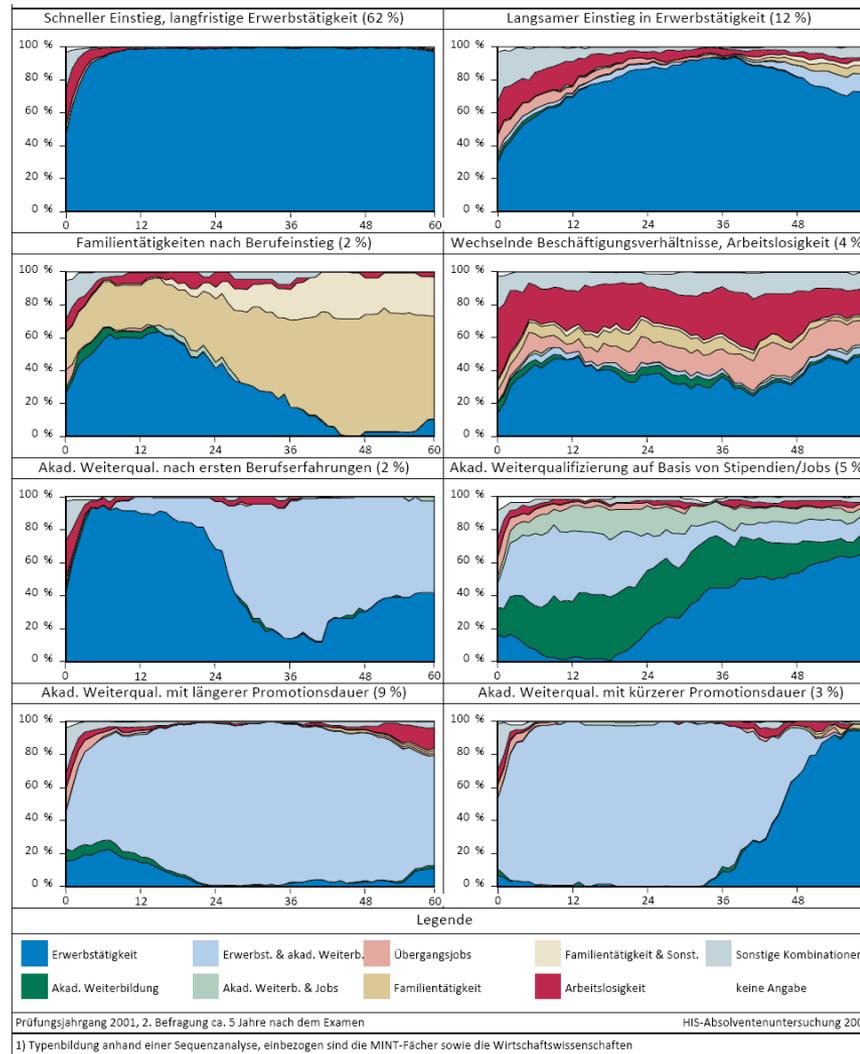
Verlauf der Tätigkeiten von Universitätsabsolventinnen und -absolventen der Wirtschaftswissenschaften in den ersten 60 Monaten nach dem Studienabschluss (Absolventenjahrgänge 1993, 1997 und 2001, in %)



Verlauf der Tätigkeiten von Universitätsabsolventinnen und -absolventen der Wirtschaftswissenschaften in den ersten 60 Monaten nach dem Studienabschluss nach Geschlecht (Absolventenjahrgänge 1993, 1997 und 2001, in %)



Verlauf der Tätigkeiten von Hochschulabsolventinnen und -absolventen in den ersten 60 Monaten nach dem Studienabschluss nach Typ des Übergangs (Absolventenjahrgang 2001, in %)



Veränderung der Berufe zwischen einem Jahr und fünf Jahren nach dem Examen (Wirtschaftswissenschaften, Absolventenjahrgang 2001, in %)

		Tätigkeit zum Zeitpunkt der 2. Befragung (ca. 5 Jahre nach Examen)								
Tätigkeit zum Zeitpunkt der 1. Befragung (ca. ein Jahr nach dem Examen)	insgesamt	noch nicht berufstätig	Ingenieurberufe	sonst. techn. Berufe	IT/EDV-Berufe	naturwissenschaftliche Berufe	wissenschaftliche Mitarbeiter	kaufm./finanz./Verwaltungsberufe	Managementberufe	sonstige Berufe
	insgesamt	1	1	0	5	1	3	13	52	24
noch nicht berufstätig ¹	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurberufe ¹	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. techn. Berufe ¹	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IT/EDV-Berufe ¹	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
naturwissenschaftliche Berufe ¹	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
wissenschaftliche Mitarbeiter ¹	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kaufm./finanz./Verwaltungsberufe	12	0	0	0	0	0	2	56	25	17
Managementberufe	50	0	0	0	5	1	0	8	67	19
sonstige Berufe	17	0	0	0	0	0	0	6	37	57

Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen

HIS-Absolventenuntersuchung 2008

1) wegen zu geringer Fallzahlen nicht dokumentiert

Berufliche Stellung nach abgeschlossener Fachrichtung, Abschlussart und Geschlecht (Absolventenjahrgang 2001, in %)

Fachrichtung		Berufliche Stellung							
		(wiss.) Angestellte mit Leitungsfunktion		wissenschaftl. Angestellte ¹⁾		qualifizierte Angestellte		Selbstständige, Freiberufler	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Geschlecht									
		Fachhochschulabschluss							
Bauingenieur-, Vermessungswesen		41	26	29	31	15	31	8	4
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		36	26	41	47	18	20	3	4
Informatik ²⁾		-	14	-	69	-	7	-	5
Wirtschaftswissenschaften		37	27	31	29	20	34	8	7
Fachhochschulabschluss insg. ³⁾		36	25	35	34	17	26	8	9
		Universitätsabschluss							
Bauingenieur-, Vermessungswesen		51	28	27	42	13	16	3	3
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		42	36	40	46	14	16	2	2
Naturwissenschaften		33	34	54	49	8	6	2	3
Mathematik, Informatik		30	23	52	65	7	6	6	2
Wirtschaftswissenschaften		41	27	34	40	13	21	10	4
Universitätsabschluss insg. ³⁾		30	20	34	32	10	12	9	8
Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen						HIS-Absolventenuntersuchung 2008			

1) inkl. Absolvent/inn/en der Rechtswissenschaft im Referendariat

2) wegen zu geringer Fallzahlen für Männer nicht dokumentiert

3) inkl. sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Berufliche Stellung nach abgeschlossener Fachrichtung, Abschlussart und Geschlecht (Absolventenjahrgang 2001, in %)

Fachrichtung	Geschlecht	Berufliche Stellung					
		Werkvertrag, Honorararbeit		Beamte ¹⁾		unterqualifizierte Erwerbsarbeit	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
		Fachhochschulabschluss					
Bauingenieur-, Vermessungswesen		2	0	3	5	2	3
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		0	0	1	1	1	2
Informatik ²⁾		-	3	-	0	-	3
Wirtschaftswissenschaften		1	1	0	0	2	1
Fachhochschulabschluss insg. ³⁾		1	2	1	1	2	3
		Universitätsabschluss					
Bauingenieur-, Vermessungswesen		0	0	7	6	0	5
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		0	1	1	0	1	0
Naturwissenschaften		2	4	1	4	1	0
Mathematik, Informatik		2	0	2	1	2	2
Wirtschaftswissenschaften		1	0	3	7	0	1
Universitätsabschluss insg. ³⁾		2	3	13	24	2	2

Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen

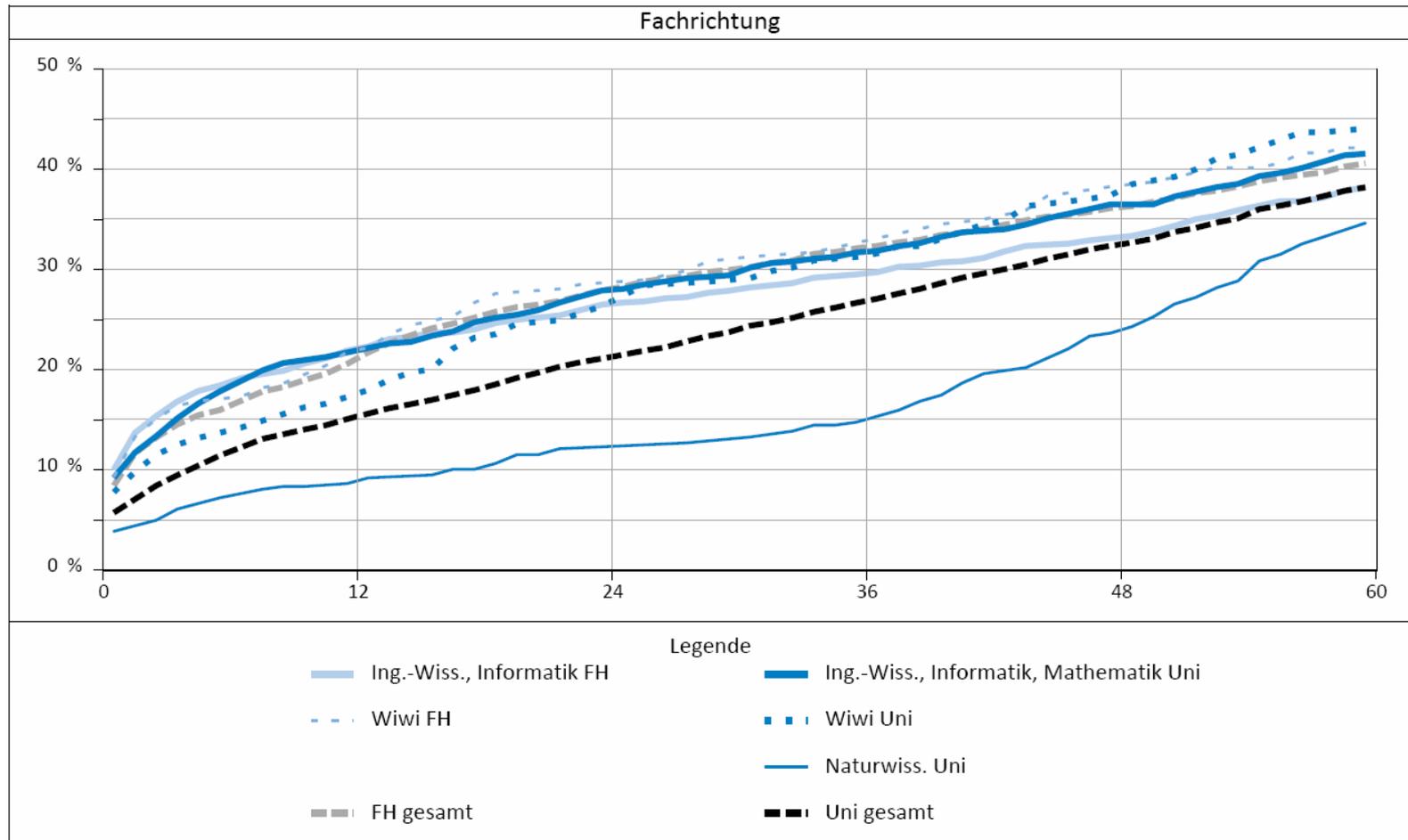
HIS-Absolventenuntersuchung 2008

1) inkl. Lehramtsabsolvent/inn/en im Referendariat

2) wegen zu geringer Fallzahlen für Männer nicht dokumentiert

3) inkl. sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Erreichen von Führungspositionen in den ersten 60 Monaten nach dem Studienabschluss nach Fachrichtung (Absolventenjahrgang 2001, in %)



Typen regionaler Mobilität nach Fächergruppen (Absolventenjahrgang 2001, in %)

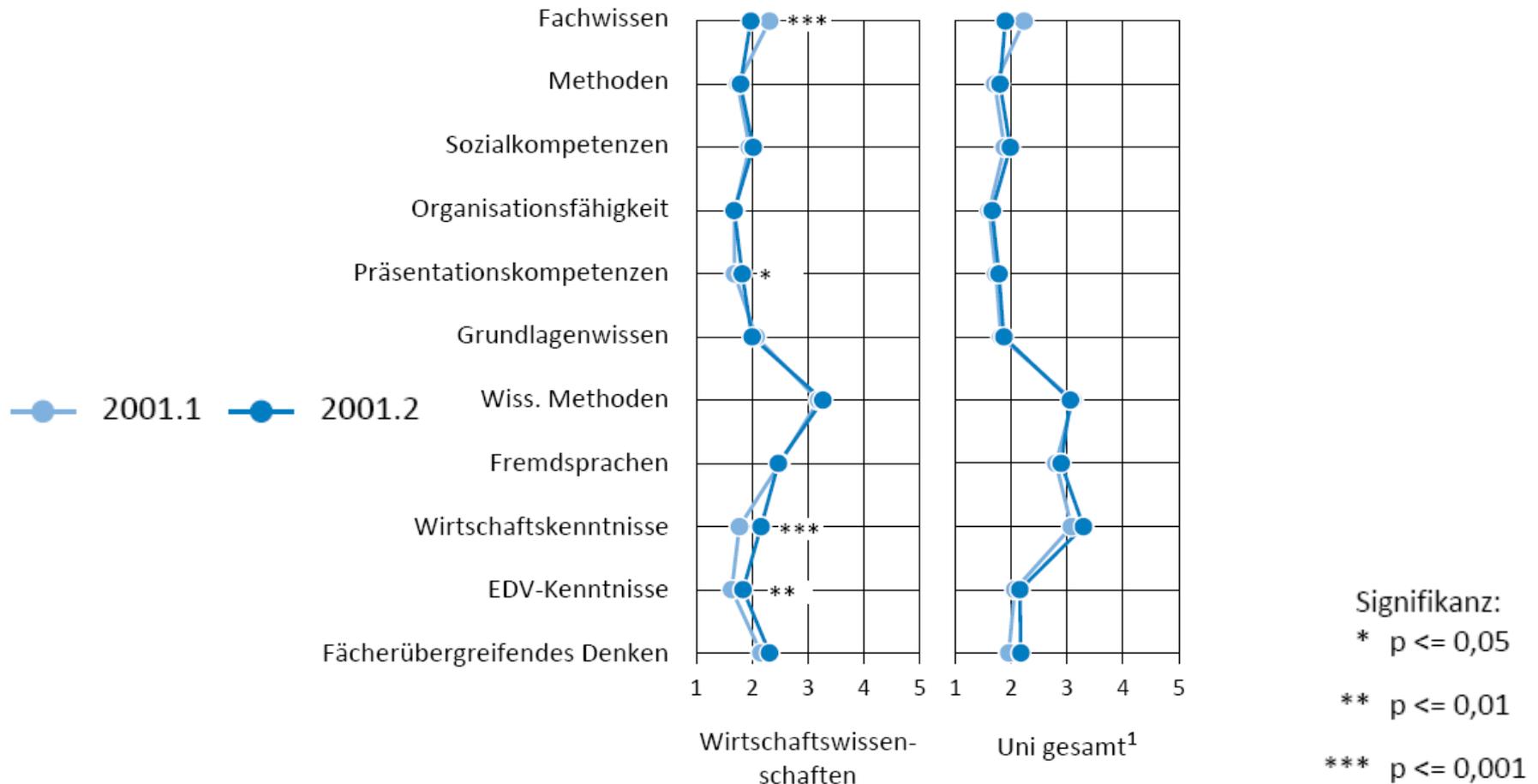
Fächergruppe	Typologie			Fächergruppe				
	Land Studienbe- rechtigung	Land Hochschule	Land Erwerbs- tätigkeit	MIT FH	Wirtschafts- wissen- schaften FH	MIT Uni	Naturwis- senschaften Uni	Wirtschafts- wissen- schaften Uni
3-Phasen Immobile	A	A	A	57	48	46	33	34
Rückkehrer	A	B	A	8	8	5	6	10
Erwerbsmobile	A	A	B	19	28	24	30	25
Hochschulmobile	A	B	B	8	8	11	12	10
Erwerbs- und Hochschulmobile	A	B	C	9	8	14	20	22

Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen HIS-Absolventenuntersuchung 2008

Regionale Mobilität (Absolventenjahrgang 2001, in %)

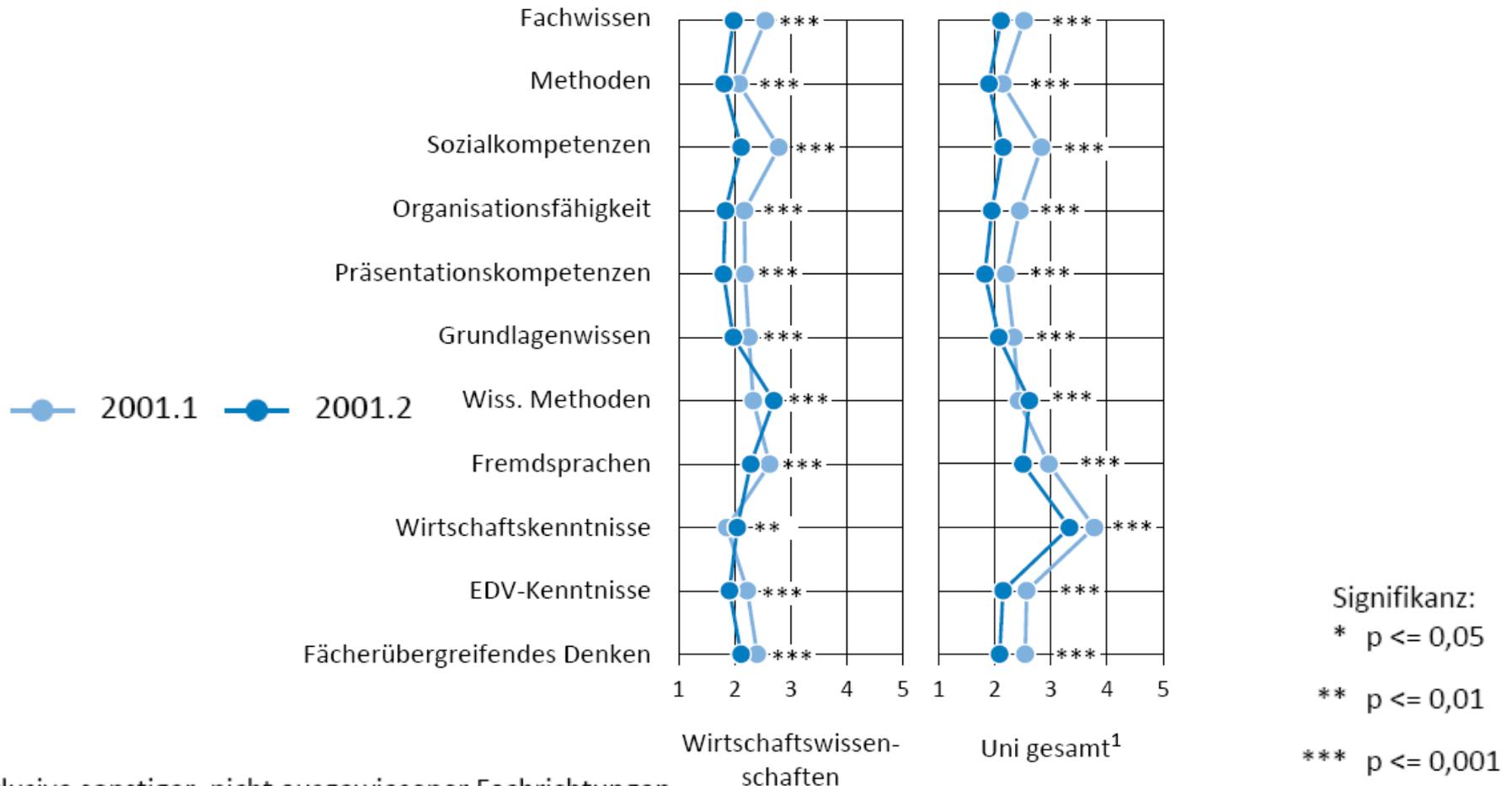


Wichtigkeit von Kompetenzen für die berufliche Tätigkeit bei Universitätsabsolvent/innen der Wirtschaftswissenschaften nach Welle der Befragung (Absolventenjahrgang 2001, Mittelwerte einer Skala von 1 = "sehr wichtig" bis 5 = "unwichtig")



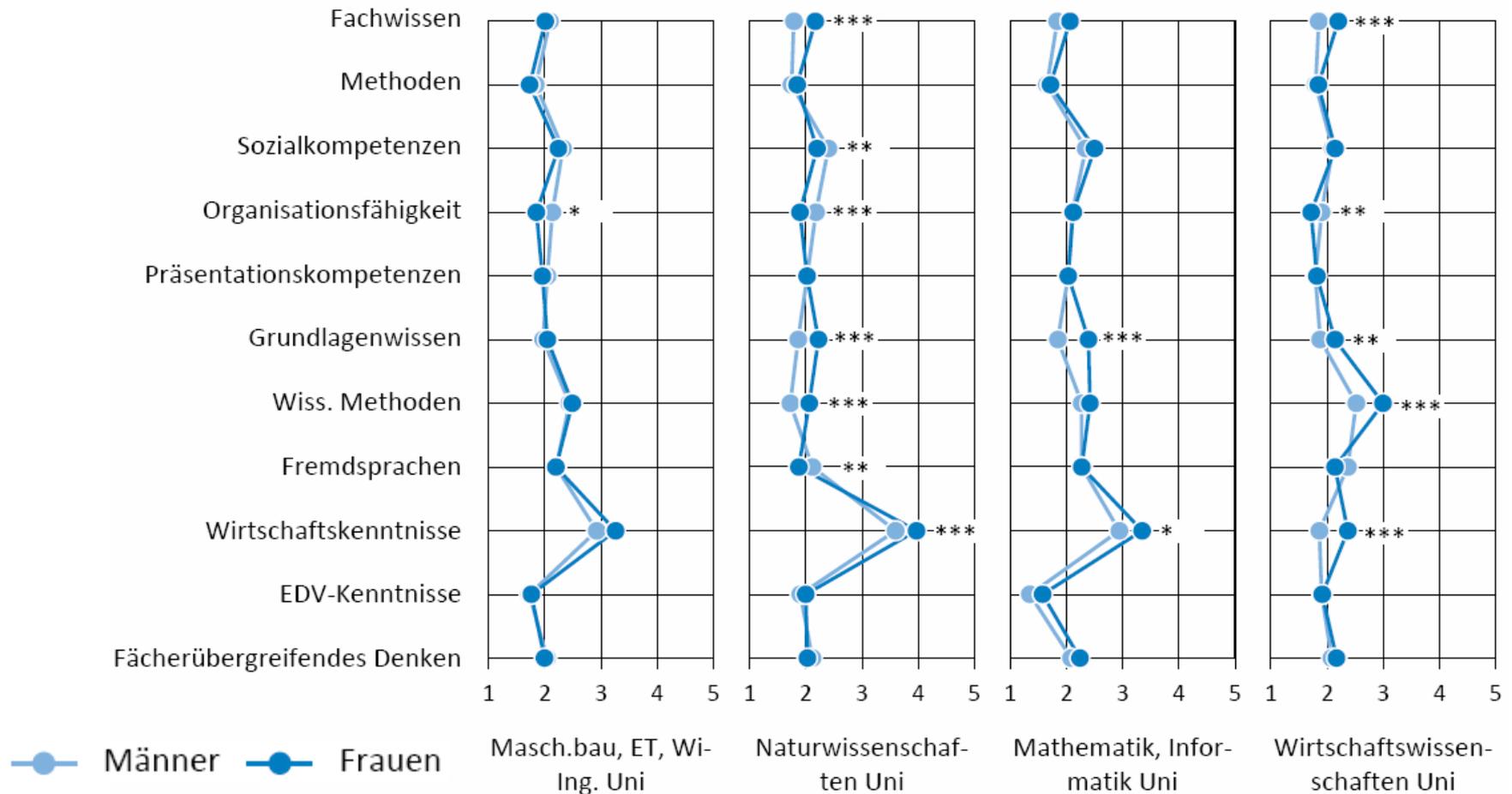
1) Inklusive sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Vorhandensein von Kompetenzen für die berufliche Tätigkeit bei Universitätsabsolvent/inn/en der Wirtschaftswissenschaften nach der Welle der Befragung (Absolventenjahrgang 2001, Mittelwerte einer Skala von 1 = "in hohem Maße" bis 5 = "in geringem Maße")



1) Inklusive sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Vorhandensein von Kompetenzen für die berufliche Tätigkeit bei Universitätsabsolvent/inn/en nach Fächergruppen und Geschlecht (Absolventenjahrgang 2001, Mittelwerte einer Skala von 1 = "in hohem Maße" bis 5 = "in geringem Maße")



Vertikale und horizontale Adäquanz ¹⁾ der aktuellen/letzten Beschäftigung nach abgeschlossener Fachrichtung, Abschlussart und Geschlecht (Absolventenjahrgang 2001, in %)

Fachrichtung		Adäquanz							
		volladäquat		nur vertikal adäquat		nur fachadäquat		inadäquat	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Geschlecht		Fachhochschulabschluss							
Bauingenieur-, Vermessungswesen		62	53	29	24	2	4	7	19
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		59	51	25	25	6	5	10	19
Informatik		70	63	13	21	7	10	10	6
Wirtschaftswissenschaften		44	42	20	15	21	13	14	30
Fachhochschulabschluss insg. ²⁾		58	57	22	15	8	10	11	18
Fachrichtung		Universitätsabschluss							
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bauingenieur-, Vermessungswesen		65	49	28	30	2	6	5	15
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		59	68	32	24	3	2	7	6
Naturwissenschaften		72	59	24	26	1	5	3	9
Mathematik, Informatik		65	68	23	20	7	8	6	5
Wirtschaftswissenschaften		68	62	20	22	5	4	6	12
Universitätsabschluss insg. ²⁾		67	66	23	21	3	4	7	9
Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen						HIS-Absolventenuntersuchung 2008			

1) zur Bildung der Adäquanztypologie vgl. Fehse/Kerst 2007

2) inkl. sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Jahreseinkommen inklusive zusätzlicher Gehaltsbestandteile in der Privatwirtschaft nach Arbeitsschwerpunkte/Tätigkeiten, Fächergruppen und Geschlecht (in €, arithmetisches Mittel, gerundet, nur Vollzeitbeschäftigte)

Aufgaben-/Funktionsbereiche	Fächergruppe, Geschlecht					
	MINT	Wiwi	MINT		Wiwi	
	insg.	insg.	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Management, Selbstständige/r, Stabsfunktion	60750	61350	62600**	47800	..**	-
Recht, Finanzen, Personal, Einkauf	59000	59700	61050**	47650	63550***	52100
Entwicklung, Konstruktion & Planung	53050	-	53800***	46450	-	-
Projektmanagement, Logistik	52500	-	52850	49250	-	-
Forschung, Lehre	48000	-	50700**	-	-	-
Absatz, Marketing, Kunden, PR	56200	52450	57900**	-	..**	-
Produktion, Wartung, Instandhaltung, Qualitätswesen	48600	-	48450	-	-	-

Absolventenjahrgang 2001, zweite Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen HIS-Absolventenuntersuchung 2008

- wegen zu geringer Fallzahlen nicht dokumentiert

Signifikant höheres Einkommen der Männer:

* $p < 0,05$

** $p < 0,01$

*** $p < 0,001$

Jahreseinkommen inklusive zusätzlicher Gehaltsbestandteile in der Privatwirtschaft nach Arbeitsschwerpunkte/Tätigkeiten, Fächergruppen und Geschlecht (in €, Median, gerundet, nur Vollzeitbeschäftigte)

Aufgaben-/Funktionsbereiche	Fächergruppe, Geschlecht					
	MINT	Wiwi	MINT		Wiwi	
	insg.	insg.	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Management, Selbstständige/r, Stabsfunktion	60000	60000	60000	48000	-	-
Recht, Finanzen, Personal, Einkauf	56250	58500	58500	47600	60200	52000
Entwicklung, Konstruktion & Planung	52800	-	53200	46250	-	-
Projektmanagement, Logistik	50000	-	51250	46600	-	-
Forschung, Lehre	48000	-	51350	-	-	-
Absatz, Marketing, Kunden, PR	55200	51800	55400	-	-	-
Produktion, Wartung, Instandhaltung, Qualitätswesen	49950	-	49400	-	-	-

Absolventenjahrgang 2001, zweite Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen HIS-Absolventenuntersuchung 2008

- wegen zu geringer Fallzahlen nicht dokumentiert

Durchschnittliches Brutto-Jahreseinkommen¹⁾ von Vollzeitbeschäftigten (Mittelwert, Median, Standardabweichung) nach abgeschlossener Fachrichtung, Abschlussart und Geschlecht (Absolventenjahrgang 2001, in €)

Fachrichtung		Brutto-Jahreseinkommen					
		Arithmetisches Mittel		Median		Standardabweichung	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Jahrgang						
Fachhochschulabschluss							
Bauingenieur-, Vermessungswesen		43850	36050	42000	35000	12750	11450
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		54700	49200	53300	49400	15650	14200
Informatik ²⁾		-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften		57300	47600	58500	47500	16250	16500
Fachhochschulabschluss insg.³⁾		52400	41750	52000	39000	17650	17150
Universitätsabschluss							
Bauingenieur-, Vermessungswesen ²⁾		-	-	-	-	-	-
E-Technik, Masch.bau, Wirtsch.ing.		60450	56000	57550	54000	18450	23800
Naturwissenschaften		52500	44700	52500	43100	15500	15400
Mathematik, Informatik		58600	54300	56200	51350	16950	13400
Wirtschaftswissenschaften		67650	54600	65050	53750	27550	16200
Universitätsabschluss insg.³⁾		55050	42350	52500	39000	23450	22000
Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen						HIS-Absolventenuntersuchung 2008	

1) inkl. variabler Gehaltszulagen

2) wegen zu geringer Fallzahlen nicht dokumentiert

3) inkl. sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Dimensionen der Berufszufriedenheit nach abgeschlossener Fachrichtung und Abschlussart (Absolventenjahrgang 2001, Werte 1+2 einer 5-stufigen Skala von 1 = „sehr zufrieden“ bis 5 = „unzufrieden“, in %, arithmetische Mittel)

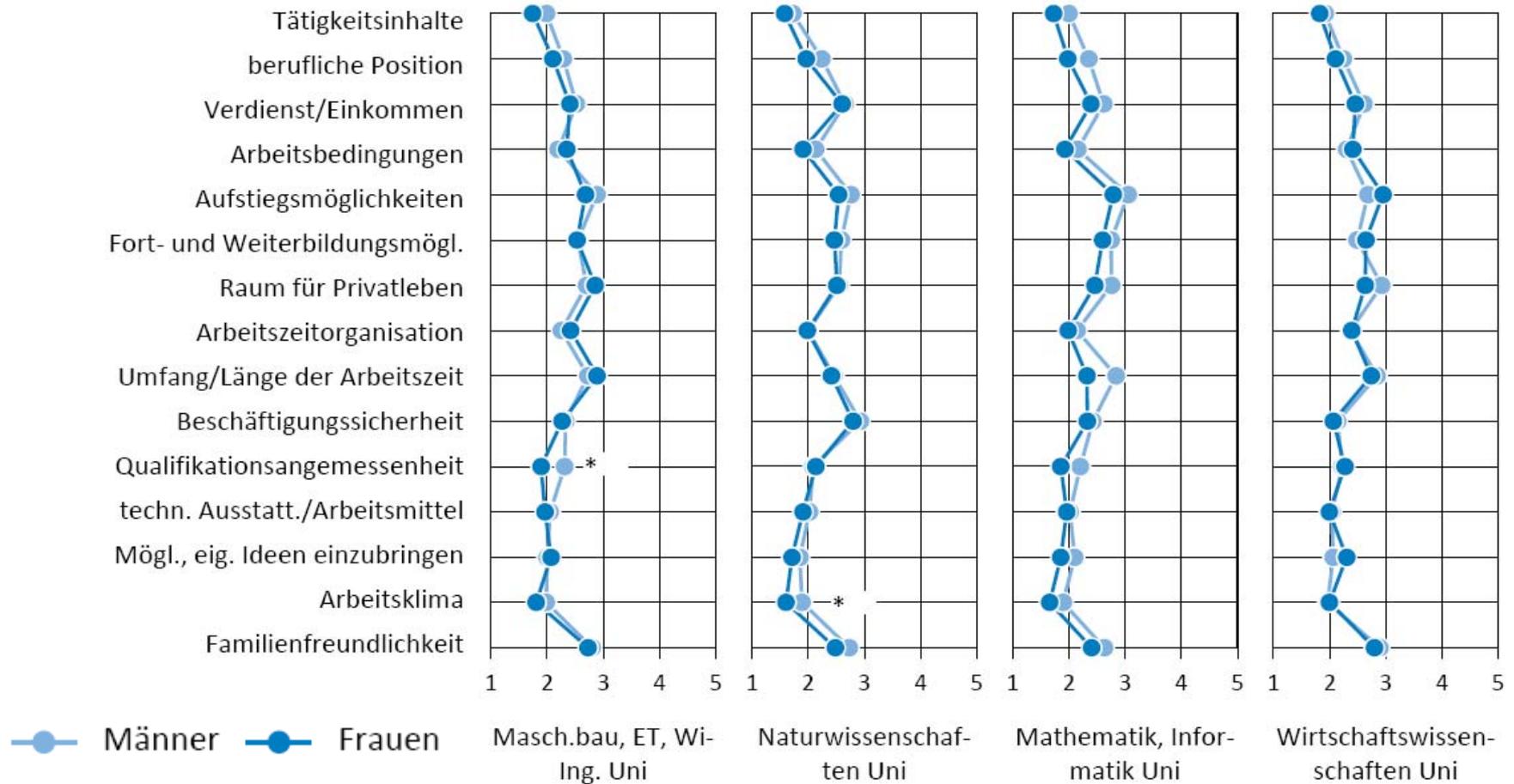
Fachrichtung	Dimensionen der Berufszufriedenheit					
	Inhaltliche Ausgestaltung		Gratifikation, Erträge		zeitliche Rahmenbedingungen	
	Werte 1+2	Mittelwert	Werte 1+2	Mittelwert	Werte 1+2	Mittelwert
	Universitätsabschluss					
Bauingenieur-, Vermessungswesen	70	2,12	32	2,73	45	2,63
Elektrotechnik	78	1,94	44	2,56	56	2,49
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	75	2,06	49	2,48	45	2,61
Wirtschaftsingenieurwesen ¹⁾	68	2,09	46	2,44	36	2,65
Physik	89	1,77	52	2,44	59	2,33
Biologie	73	2,00	35	2,76	59	2,46
Chemie	81	1,89	43	2,61	49	2,60
Mathematik	68	2,04	54	2,49	52	2,42
Informatik	82	1,97	43	2,60	48	2,55
Wirtschaftswissenschaften	72	2,08	50	2,48	44	2,72
Universitätsabschluss insg. ¹⁾	67	2,15	43	2,62	45	2,70

Prüfungsjahrgang 2001, 2. Befragung ca. 5 Jahre nach dem Examen

HIS-Absolventenuntersuchung 2008

1) inkl. sonstiger, nicht ausgewiesener Fachrichtungen

Berufszufriedenheit nach Fächergruppen und Geschlecht (Absolventenjahrgang 2001, Mittelwerte einer Skala von 1 = "sehr zufrieden" bis 5 = "unzufrieden")



ALUMNIPLY

Vielen Dank für Ihr Interesse !



Michael Schramm

Abteilung: Hochschulforschung

Arbeitsbereich: Absolventenstudien und lebenslanges Lernen

Goseriede 9

30159 Hannover

E-Mail: m.schramm@his.de

Tel.: 0511/1220-454

Fax: 0511/1220-431

www.his.de/absolventen